

## weber.tec 794

### EP-Grundierung

Epoxidharzgrundierung zur Untergrundverfestigung, als Feuchtesperre, zur Rissverfüllung und als Mörtelbindemittel

### Produktsteckbrief

- Systemgrundierung für Industriebodenbeschichtungen
- Als Dampfbremse unter Spachtelmassen
- Für die kraftschlüssige Risseverfüllung

### Produktvorteile

- Sehr wirtschaftlich bei großen Flächen
- Hohe Sperrwirkung gegen Feuchtigkeit
- Verfestigt saugfähige mineralische Untergründe

### Produktbeschreibung

**weber.tec 794** ist ein werksmäßig hergestelltes 2-komponentiges, transparentes Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis.

### Anwendungsgebiet

Grundierung, Verfestigung von Beton- und Estrichflächen und Absperrung gegen Feuchtigkeit. Als wasserfreie Grundierung auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen bestens geeignet. Zum Vergießen von Rissen und Arbeitsfugen in Estrichen und Beton.

### Produkteigenschaften

- Breites Anwendungsspektrum
- Untergrundrestfeuchte bis 4 CM-% bei Beton und Zementestrich
- Sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- Innen und außen
- Total solid (EP-Zubereitung nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie)

### Verbrauch/Ergiebigkeit

als Grundierung, je Arbeitsgang: > 300,0 g/m<sup>2</sup> - < 500,0 g/m<sup>2</sup>

### Technische Werte

Auftragswerkzeug	Moosgummischieber, Rolle
Mischungsverhältnis	2:1 (A:B)
Verarbeitungszeit	> 15 Minuten - 60 Minuten
Aushärtezeit	ca. 8 Stunden
Dichte	1,1 kg/dm <sup>3</sup>

### Lagerung

Lagerung	24 Monate
Lagerbedingungen	Bei trockener, vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützter Lagerung in dicht verschlossenen Originalgebinden nicht unter + 10°C.

## weber.tec 794

### EP-Grundierung

## Verarbeitung

---

### Untergründe

Beton, Estrich, mineralischer Untergrund, zementärer Untergrund, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Fliesen, Spanplatten, Gussasphalt

### Untergrundvorbereitung

– Die Untergründe müssen ausreichend tragfähig, staubfrei, trocken, öl- und fettfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblätternde Mörtel- und Anstrichreste, sind sorgfältig zu entfernen.

## Verarbeitung

### Mischen:

– Die A- und B-Komponente sind aufeinander abgestimmt. B-Komponente restlos in A-Komponente entleeren und mit langsam laufender Bohrmaschine und Rührpaddel Nr. 8 in ca. 2 Minuten schlierenfrei vermischen. Umtopfen und erneut rühren. Teilmengen sollten möglichst nicht entnommen werden.

### Verarbeitung als Grundierung:

- Das gemischte Produkt auf den vorbereiteten Untergrund ausgießen, mit dem Moosgummischieber ca. 300 - 500 g/m<sup>2</sup> verteilen und mit einer Rolle abrollen.
- Materialansammlungen vermeiden. Die frische Grundierung ist gleichmäßig mit ca. 1,5 - 2,5 kg/m<sup>2</sup> **weber.sys Hartquarz** 0,7-1,2 mm abzustreuen.
- Als Dampfbremse gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit zunächst ca. 500 bis 600 g/m<sup>2</sup> Harz mit fallenden Temperaturen aufbringen - keine Absandung. Sobald die Fläche begehbar (nach max. 36 Std) zweiten Arbeitsgang mit ca. 400 bis 500 g/m<sup>2</sup> aufbringen und mit ca. 3 kg/m<sup>2</sup> **weber.sys Hartquarz** 0,7 - 1,2 mm absanden.
- Vor dem nächsten Überarbeitungsschritt muss sichergestellt sein, dass die Grundierung ausreichend erhärtet, trocken und sauber ist und der überschüssige, nicht eingebundene Abstreusand abgekehrt bzw. abgesaugt ist.

## Allgemeine Hinweise

---

BEB-Merkblätter "Industrieböden aus Reaktionsharz" KH-O/U, KH-1 bis KH-5 und KH-O/S beachten

Anwendungstipp beachten: "Wie werden Reaktionsharze richtig gemischt und verarbeitet?"

Die Grundierungen müssen mit fallenden Temperaturen aufgebracht werden.

Verarbeitungszeiten, Begehbarkeit, Verbrauch und ggf. Füllgrad sind temperaturabhängig und beziehen sich auf + 20°C

Relative Luftfeuchte während und bis 24 Stunden nach der Verarbeitung < 75 %.

Untergrund muss bei Reaktionsharzbeschichtungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit durch eine Abdichtung geschützt sein.

Durch Feuchtigkeit (Taupunkt) kann eine Weißverfärbung der Oberfläche auftreten, die für nachfolgende Beschichtungen grundsätzlich entfernt werden muss.

weber.tec 794 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

## Besonderheiten

---

Porige Untergründe und LP-Betone können zu Blasen und Kanülen in der Beschichtung führen. Reaktionsharzkunststoffe bedingen eine Betondruckfestigkeit von mind. 30 N/mm<sup>2</sup> und eine Oberflächenzugfestigkeit von größer/gleich 1,5 N/mm<sup>2</sup>. Die Betonfeuchte muss kleiner 4 Gew.-% sein. Die Untergrundtemperatur muss mind. 3° C über der Taupunkttemperatur liegen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit weber.sys 992 reinigen

## weber.tec 794

EP-Grundierung

### Verpackungseinheiten

---

Gebinde	Einheit	VPE
Doppelgebinde	10 Kilogramm	30 Doppelgebinde / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332\*\*  
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334\* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333\* | [www.de.weber](http://www.de.weber)  
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

\* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif  
\*\*normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner